

Leipziger Synagogalchor

Konzert am 3. Juni 2007 in der Oschatzer St.-Aegidien-Kirche

Solisten:

Ulrike Helzel, Alt
KS Helmut Klotz, Tenor
Egbert Junghans, Bariton
Ulrich Vogel, Orgel/Klavier

Kantor Christian Sriel

Leitung: KS Helmut Klotz

Programm

1. Teil: Synagogenmusik

- Ma tauwu** Bariton, Chor, Orgel (Samuel Lampel)
Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge: Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.
- L'cho daudi** Alt, Chor a cappella (Charles Davidson)
Kehrr reimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird, in einer musikalisch-tanznahen Ausdeutung aus der Pantomime „Der chassidische Sabbat“.
- W'schomru** Tenor, Chor, Orgel (Samuel Alman)
Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.
- Samacht B'omrim Li** Chor, Orgel (Charles Osborne)
(Jerusalajim)
Psalm 122 - Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte meines Mundes und meines Herzens Sinnen vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser.
- Sefirass hoamer** Tenor, Chor a cappella (Samuel Alman)
Tageszählung zwischen den beiden Wallfahrtsfesten Pessach (Überschreitungs fest) und Schowuauss (Wochenfest) sieben Tage lang, zur Erinnerung an eine einstige Opferungs-zeremonie.
- Avodath hakodesch** Chor, Orgel (Ernest Bloch)
Mögen zum Wohlgefallen sein die Worte meines Mundes und meines Herzens Sinnen vor dir, Ewiger, mein Hort und meine Erlöser.
- Taurass adaunoj** Alt, Chor, Orgel (Louis Lewandowski)
Psalm 19, 7/8 - Gottes Lehre ist vollkommen, labt die Seele; Gottes Zeugnis ist zuverlässig, macht Tore weise; Gottes Befehle sind gerade, erfreuen das Herz; Gottes Gebote sind lauter, erleuchten die Augen.